

# Planen und Bauen

RIGIPS Glasroc X | Wände und Decken



## RIGIPS Systeme garantieren Qualität und Sicherheit. Für Sie und Ihre Kunden.

Mit RIGIPS Systemen treffen Sie eine kluge Entscheidung für komplette Bauteillösungen aus einer Hand mit perfekt aufeinander abgestimmten Produktkomponenten, die ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit in der Ausführung garantieren. Damit werden Sie Ihren hohen Ansprüchen an die eigene Leistungsfähigkeit ebenso gerecht wie den gestiegenen Anforderungen an Komfort, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Bauherren und Investoren.

Die geprüften und in der Praxis bewährten RIGIPS Systemlösungen bieten beste Funktionalität und Leistungswerte oberhalb des gesetzlichen oder normierten Standards. Qualität ohne Kompromisse wird sowohl durch laufende interne Qualitätskontrollen als auch durch unabhängige, externe Qualitätsüberwachung (ISO 9001) gewährleistet.

Ob als Architekt, Planer, Projektentwickler, Verarbeiter oder Baustofffachhändler. Mit Ausbau-systemen von RIGIPS entscheiden Sie sich für Lösungen mit einem Höchstmaß an geprüfter Sicherheit, bewährter Markenqualität und umfassenden Serviceangeboten, die Sie in Ihrer Arbeit effektiv unterstützen. Hierzu zählen unter anderem:

- **Geprüfte Sicherheit aufeinander abgestimmter Systemkomponenten**
- **Qualitäts- und Leistungsniveau oberhalb der normierten Standards**
- **Spezielle Beratungsleistungen für Architekten und Planer**
- **Technische Beratung (auch auf Baustellen) und technischer Kundenservice**
- **Umfassende Klassifizierungsberichte, Prüfzeugnisse und Zulassungen**
- **Zugriff auf kostenlose Tools wie CADs, App, Brandschutzrechner, Mengenermittlung**
- **Umfassendes Schulungsangebot**

Alle Informationen zu Ihren Rigips-Systemvorteilen finden Sie unter [www.rigips.at](http://www.rigips.at)



### Vorsatzschalen mit Glasroc X

	Systemnr.	Seite
Freistehende Vorsatzschale, 1-lagig beplankt	VS11GX	2
Freistehende Vorsatzschale 2-lagig beplankt	VS12GX	4
Vorsatzschale mit Justierschwingbügeln, 1-lagig beplankt.	VS21GX	6

### Metallständerwände mit Glasroc X

Metall-Einfachständerwände, 1-lagig beplankt	MW11GX	8
Metall-Einfachständerwände, 2-lagig beplankt	MW12GX	10
Metall-Doppelständerwände, 2-lagig beplankt	MW22GX	12

### Installationswände mit Glasroc X

Installationswände 2-lagig beplankt	IW22GX	14
-------------------------------------	--------	----

### Schachtwände mit Glasroc X

Schachtwände mit einfachem Ständerwerk, 2-lagig beplankt	SW12GX	16
--	--------	----

### Decken mit Glasroc X

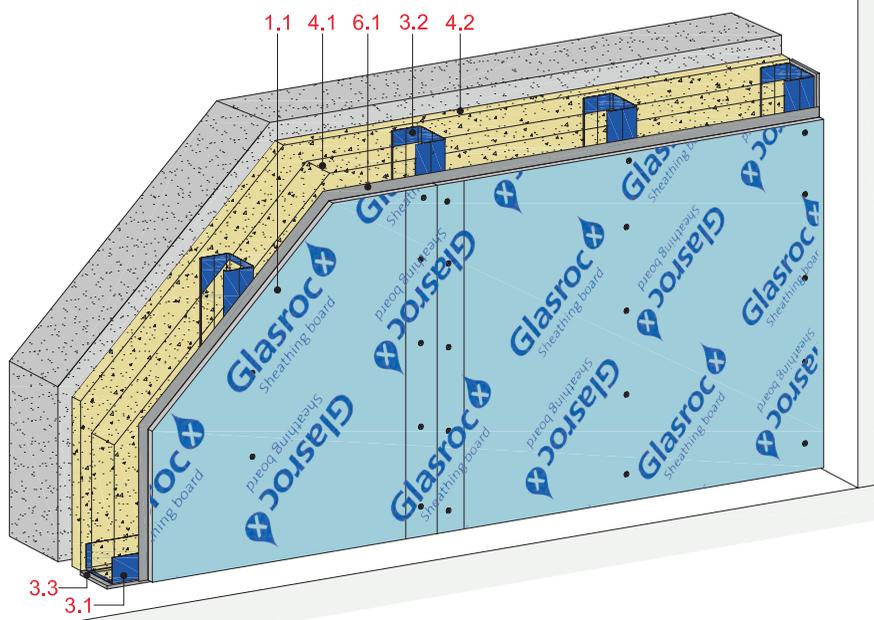
Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion	MD10GX	18
Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion	SD11GX	20
Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion	UA10GX	22

### Das richtige Feucht- und Nassraumsystem für jeden Einsatzbereich

24

## Freistehende Vorsatzschale, 1-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



## Technische Daten

Schallschutzverbesserung **bis 15 dB**

Brandschutz

**Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand unberücksichtigt**

Wärmeschutz (R) **3,64 m<sup>2</sup>·K/W**

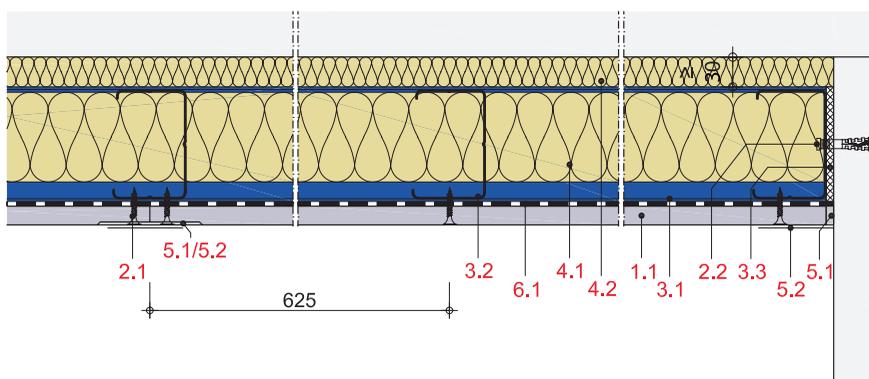
Wandhöhe **bis 4.100 mm**

Wanddicke **bis 112,5 mm**

Gewicht/m<sup>2</sup> **bis 14,0 kg**



## Längsschnitt



## Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wandprofil	Wanddicke mm	Wandgewicht kg/m <sup>2</sup>
1 x 12,5	CW 50	62,5	13,0
1 x 12,5	CW 75	87,5	13,0
1 x 12,5	CW 100	112,5	14,0

Gewichtangaben ohne Dämmstoff

## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1	Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1	Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN
	2.2	Randanschlussbefestigung
3 Unterkonstruktion	3.1	RigiProfil UW C3/C4/C5
	3.2	RigiProfil CW C3/C4/C5
	3.3	Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend
4 Dämmstoff	4.1	z. B. Isover TWKF
	4.2	Isover Ultimate UKF 034
5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungsrichtlinie)	5.1	VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel
	5.2	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen; Rigips TrennFix
6 Dampfbremse	6.1	im Bedarfsfall Isover Vario Xtra Safe

## Detailhinweise Heft Vorsatzschalen

Details	Seite
Bodenanschluss	VS 6
Deckenanschluss	VS 6
Eckausbildung	VS 7
Elt.-Dosen	VS 7
Wandanschluss	VS 7



## Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Leistungsbeschreibung siehe [www.rigips.at](http://www.rigips.at)

**Schallschutz**

Verbesserung des bewerteten Schalldämm-Maßes von Massivwänden durch Vorsatzschalen. Das bew. Luftschallverbesserungsmaß  $\Delta R_W$  dient zur Charakterisierung der

schalltechnischen Qualität einer Vorsatzschale und wird durch die Resonanzfrequenz  $f_0$  der Vorsatzschale bestimmt. Die Resonanzfrequenz  $f_0$  für typische Vorsatzschalen gem. Tabelle 1:

Tabelle 1:

Abstand in mm, bzw. Dicke der Mineralwolle in mm	Resonanzfrequenzen in Abhängigkeit von Hohlraum bzw. Mineralwolle			
	Beplankung 1 x 12,5 mm		Beplankung 2 x 12,5 mm	
	Gesamtdicke mm	Resonanzfrequ. $f_0$ Hz	Gesamtdicke mm	Resonanzfrequ. $f_0$ Hz
20	33	135	45	95
30	43	110	55	<80
40	53	95	65	<80
50	63	85	75	<80
60	73	<80	85	<80

Je nach Resonanzfrequenz  $f_0$  kann das für den akustisch einschlag wirkenden massiven Bauteil gegebene bewertete

Schalldämm-Maß  $R_W$  durch eine Vorsatzschale verändert werden. Richtwerte können der Tabelle 2 entnommen werden.

Tabelle 2:

Resonanzfrequenz $f_0$ der Vorsatzschale in Hz	bew. Luftschallverbesserungsmaß $\Delta R_W$ in Hz
<80	35 - $R_W/2$
100	32 - $R_W/2$
125	30 - $R_W/2$
160	28 - $R_W/2$
200	-1

Anm. 1: der  $\Delta R_W$ -Mindestwert beträgt 0 dB für <160 Hz

Anm. 2: Für die Zwischenresonanzfrequenzen können die Werte durch lineare Interpolation aus dem Frequenz-Logarithmus abgeleitet werden

Anm. 3:  $R_W$  bezeichnet das bewertete Schalldämm-Maß der Rohwand oder Rohdecke in dB

**Wärmeschutz**

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschalen

Dämmung <sup>1)</sup>	Wärmedurchlasswiderstand $m^2 \times K/W$		
	CW 50	CW 75	CW 100
			

30 + 20	1,79	1,79	1,79
40 + 20	2,08	2,10	2,10
60 + 20	-	2,72	2,73
90 + 20	-	-	3,64

**Zulässige Wandhöhen**

Beplankung mm	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a mm	maximal zulässige Wandhöhe <b>ohne</b> Brandschutzanforderungen mm
1 x 12,5	CW 50	625	2.600 <sup>1)</sup>
1 x 12,5	CW 75	625	3.000
1 x 12,5	CW 100	625	4.100

<sup>1)</sup> Wert gilt nur für Nutzungskategorie A und B 1

**Hinweis**

Einfach beplankte freistehende Vorsatzschalen sind für Konsollasten bis 0,4 kN/m (ca. 40 kg/m) begrenzt. Um Konsollasten bis 0,7 kN/m aufnehmen zu können ist entweder doppelt zu beplanken oder eine Rückverhängung vorzusehen.

Bei keramischen Belägen ist doppelt zu beplanken oder der Achsabstand der CW Profile auf 41,7 cm zu verkürzen.

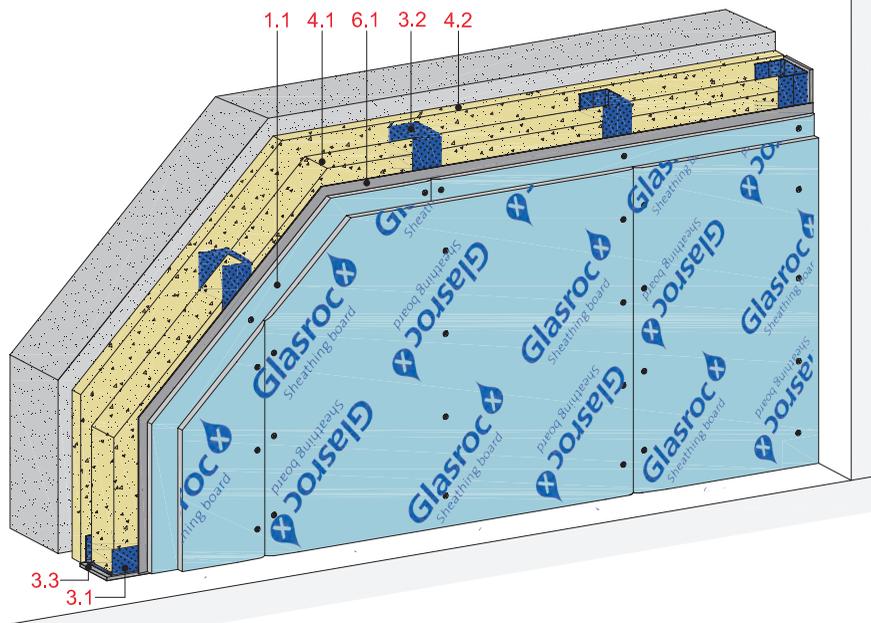
**Hinweis**

**Nachweis:**  
Rigips Berechnungswerte

<sup>1)</sup> Dämmung, z.B. Isover Mineralwolle

Freistehende Vorsatzschale 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

Schallschutzverbesserung der Massivwand **bis 15 dB**

Brandschutz

**Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand unberücksichtigt**

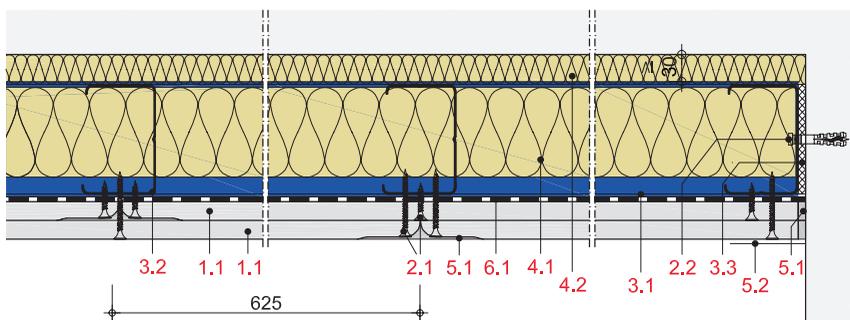
Wärmeschutz **R 3,69 m<sup>2</sup> · K/W**  
Bei Mineralwollstärke 90 + 30 mm

Wandhöhe **bis 4.450 mm**

Gewicht (ohne Dämmung) **bis ca. 22 kg/m<sup>2</sup>**



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung	Wandprofil	Wanddicke	Wandgewicht
mm		ca. mm	kg/m <sup>2</sup>
2 x 12,5	CW 50	75	22
2 x 12,5	CW 75	100	22
2 x 12,5	CW 100	125	22

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1	Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1	Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN
	2.2	Randanschlussbefestigung
3 Unterkonstruktion	3.1	RigiProfil UW C3/C4/C5
	3.2	RigiProfil CW C3/C4/C5
	3.3	Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend
4 Dämmstoff	4.1	z. B. Isover TWKF
	4.2	Isover Ultimate UKF 034
5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungsrichtlinie)	5.1	VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel
	5.2	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen; Rigips TrennFix
6 Dampfbremse	6.1	im Bedarfsfall Isover Vario Xtra Safe

Detailhinweise Heft Vorsatzschalen

Details	Seite
Bodenanschluss	VS 6
Deckenanschluss	VS 6
Eckausbildung	VS 7
Elt.-Dosen	VS 7
Wandanschluss	VS 7



Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Leistungsbeschreibung siehe [www.rigips.at](http://www.rigips.at)

**Schallschutz**

Verbesserung des bewerteten Schalldämm-Maßes von Massivwänden durch Vorsatzschalen. Das bew. Luftschallverbesserungsmaß  $\Delta R_W$  dient zur Charakterisierung der

schalltechnischen Qualität einer Vorsatzschale und wird durch die Resonanzfrequenz  $f_0$  der Vorsatzschale bestimmt. Die Resonanzfrequenz  $f_0$  für typische Vorsatzschalen gem. Tabelle 1:

Tabelle 1:

Abstand in mm, bzw. Dicke der Mineralwolle in mm	Resonanzfrequenzen in Abhängigkeit von Hohlraum bzw. Mineralwolle			
	Beplankung 1 x 12,5 mm		Beplankung 2 x 12,5 mm	
	Gesamtdicke mm	Resonanzfrequ. $f_0$ Hz	Gesamtdicke mm	Resonanzfrequ. $f_0$ Hz
20	33	135	45	95
30	43	110	55	<80
40	53	95	65	<80
50	63	85	75	<80
60	73	<80	85	<80

Je nach Resonanzfrequenz  $f_0$  kann das für den akustisch einschlig wirkenden massiven Bauteil gegebene bewertete

Schalldämm-Maß  $R_W$  durch eine Vorsatzschale verändert werden. Richtwerte können der Tabelle 2 entnommen werden.

Tabelle 2:

Resonanzfrequenz $f_0$ der Vorsatzschale in Hz	bew. Luftschallverbesserungsmaß $\Delta R_W$ in Hz
<80	35 - $R_W/2$
100	32 - $R_W/2$
125	30 - $R_W/2$
160	28 - $R_W/2$
200	-1

Anm. 1: der  $\Delta R_W$  -Mindestwert beträgt 0 dB für <160 Hz

Anm. 2: Für die Zwischenresonanzfrequenzen können die Werte durch lineare Interpolation aus dem Frequenz-Logarithmus abgeleitet werden

Anm. 3:  $R_W$  bezeichnet das bewertete Schalldämm-Maß der Rohwand oder Rohdecke in dB

**Hinweis**

Einfach beplankte freistehende Vorsatzschalen sind für Konsollasten bis 0,4 kN/m (ca. 40 kg/m) begrenzt. Um Konsollasten bis 0,7 kN/m aufnehmen zu können ist entweder doppelt zu beplanken oder eine Rückverhängung vorzusehen.

Bei keramischen Belägen ist doppelt zu beplanken oder der Achsabstand der CW Profile auf 41,7 cm zu verkürzen.

**Wärmeschutz**

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschalen

Dämmung <sup>1)</sup>	Wärmedurchlasswiderstand $m^2 \times K/W$		
	CW 50	CW 75	CW 100
			

30 + 20	1,84	1,84	1,84
40 + 20	2,13	2,16	2,16
60 + 20	-	2,77	2,77
90 + 20	-	-	3,69

**Hinweis**

**Nachweis:**

Rigips Berechnungswerte

<sup>1)</sup> Dämmung, z.B. Isover Mineralwolle

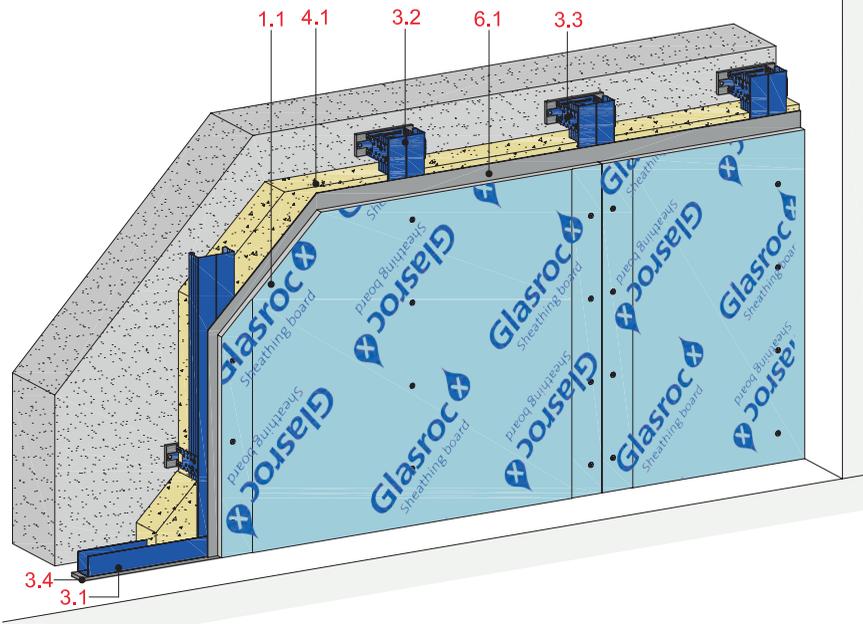
**Zulässige Wandhöhen**

Beplankung mm	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a mm	maximal zulässige Wandhöhe <b>ohne</b> Brandschutzanforderungen mm
1 x 12,5	CW 50	625	2.900 <sup>1)</sup>
1 x 12,5	CW 75	625	4.000
1 x 12,5	CW 100	625	4.450

<sup>1)</sup> Wert gilt nur für Nutzungskategorie A und B 1

Vorsatzschale mit Justierschwingbügeln, 1-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

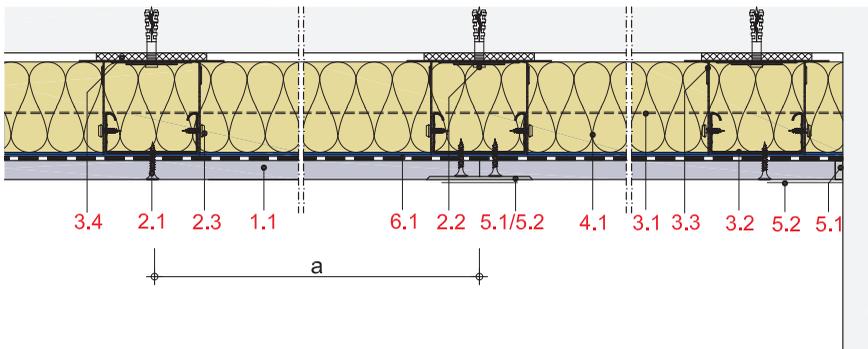
Wärmeschutz (R) **2,86 m<sup>2</sup>·K/W**

Wanddicke **bis 112,5 mm**

Gewicht/m<sup>2</sup> **13,0 kg**



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung	Justier- schwing- bügel	Wand- dicke	Wand- gewicht
mm		ca. mm	kg/m <sup>2</sup>
1 x 12,5	3 - 6	52,5	13
1 x 12,5	6 - 9	82,5	13
1 x 12,5	9 - 12	112,5	13

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN
	2.2 z. B. Rigips Nageldübel
	2.3 Rigips Flachkopfschraube
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil UD C3/C4/C5
	3.2 RigiProfil CD C3/C4/C5
	3.3 Rigips Justierschwingbügel
	3.4 Rigips Anschlussdichtung
4 Dämmstoff	4.1 Isover TWKF
5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie)	5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel
	5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen
6 Dampfbremse	6.1 im Bedarfsfall Isover Vario Xtra Safe

Detailhinweise Heft Vorsatzschalen

Details	Seite
Bodenanschluss	VS 18
Deckenanschluss	VS 18
Eckausbildung	VS 19
Elt.-Dosen	VS 19
Wandanschlüsse	VS 19



Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Leistungsbeschreibung siehe [www.rigips.at](http://www.rigips.at)

**Schallschutz**

Verbesserung des bewerteten Schalldämm-Maßes von Massivwänden durch Vorsatzschalen. Das bew. Luftschallverbesserungsmaß  $\Delta R_W$  dient zur Charakterisierung der

schalltechnischen Qualität einer Vorsatzschale und wird durch die Resonanzfrequenz  $f_0$  der Vorsatzschale bestimmt. Die Resonanzfrequenz  $f_0$  für typische Vorsatzschalen gem. Tabelle 1:

Tabelle 1:

Abstand in mm, bzw. Dicke der Mineralwolle in mm	Resonanzfrequenzen in Abhängigkeit von Hohlraum bzw. Mineralwolle			
	Beplankung 1 x 12,5 mm		Beplankung 2 x 12,5 mm	
	Gesamtdicke mm	Resonanzfrequ. $f_0$ Hz	Gesamtdicke mm	Resonanzfrequ. $f_0$ Hz
20	33	135	45	95
30	43	110	55	<80
40	53	95	65	<80
50	63	85	75	<80
60	73	<80	85	<80

Je nach Resonanzfrequenz  $f_0$  kann das für den akustisch einschlig wirkenden massiven Bauteil gegebene bewertete

Schalldämm-Maß  $R_W$  durch eine Vorsatzschale verändert werden. Richtwerte können der Tabelle 2 entnommen werden.

Tabelle 2:

Resonanzfrequenz $f_0$ der Vorsatzschale in Hz	bew. Luftschallverbesserungsmaß $\Delta R_W$ in Hz
<80	35 - $R_W/2$
100	32 - $R_W/2$
125	30 - $R_W/2$
160	28 - $R_W/2$
200	-1

Anm. 1: der  $\Delta R_W$  -Mindestwert beträgt 0 dB für <160 Hz

Anm. 2: Für die Zwischenresonanzfrequenzen können die Werte durch lineare Interpolation aus dem Frequenz-Logarithmus abgeleitet werden

Anm. 3:  $R_W$  bezeichnet das bewertete Schalldämm-Maß der Rohwand oder Rohdecke in dB

**Hinweis**

Einfach beplankte freistehende Vorsatzschalen sind für Konsollasten bis 0,4 kN/m (ca. 40 kg/m) begrenzt. Um Konsollasten bis 0,7 kN/m aufnehmen zu können ist entweder doppelt zu beplanken oder eine Rückverhängung vorzusehen.

**Wärmeschutz**

Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschale mit 12,5 mm Rigips Bauplatte RB Dämmung<sup>1)</sup>



30	0,99	1,17	1,17
40	-	1,48	1,48
60	-	1,93	2,10
90	-	-	2,86

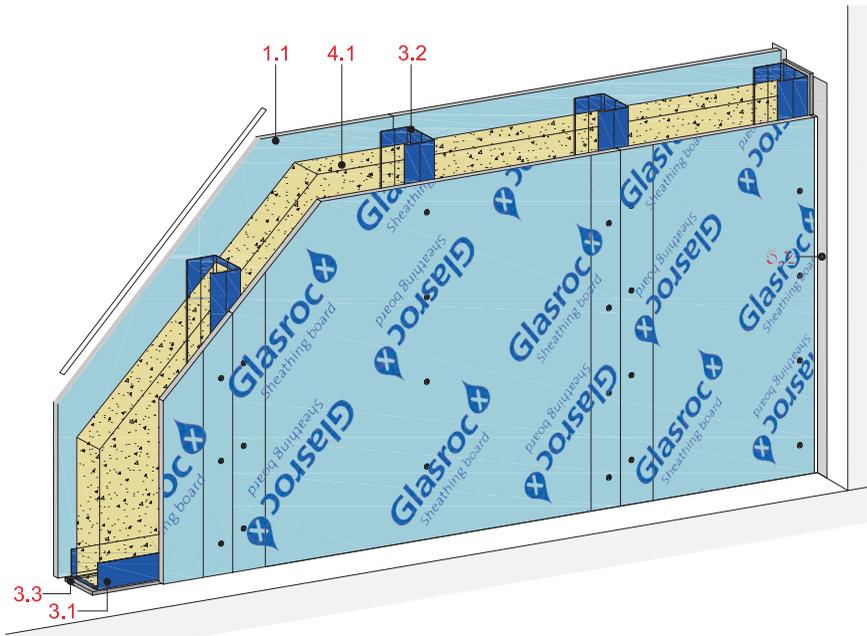
<sup>1)</sup> Dämmung, Isover Mineralwolle

**Hinweis**

**Nachweis:**  
Rigips Berechnungswerte

## Metall-Einfachständerwände, 1-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



## Technische Daten

Schallschutz ( $R_w$ ) **bis 50 dB**

Brandschutz **EI 30**

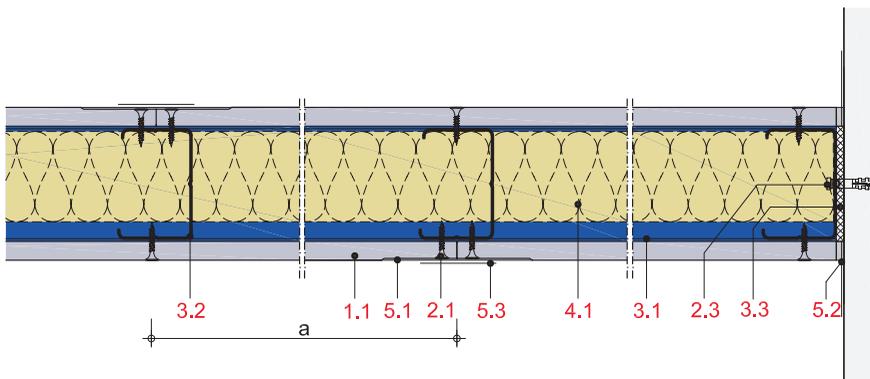
Wandhöhe **bis 5.100 mm**

Wanddicke **bis 125 mm**

Gewicht/m<sup>2</sup> **bis 24,0 kg**



## Längsschnitt



## Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke mm	Wand- gewicht kg/m <sup>2</sup>
1 x 12,5	CW 50	75	23,0
1 x 12,5	CW 75	100	24,0
1 x 12,5	CW 100	125	24,0

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1	Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1	Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN
	2.3	z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1	RigiProfil UW C3/C4/C5
	3.2	RigiProfil CW C3/C4/C5
	3.3	Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend
4 Dämmstoff	4.1	Isover TWKF
5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie)	5.1	VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel
	5.2	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen

## Detailhinweise Heft Metall-Einfachständerwände

Details	Seite
Bodenanschlüsse	MW 18
Deckenanschlüsse	MW 20
Wandanschlüsse	MW 22
Bewegungsfuge	MW 23
Einbau von Elt.-Dosen	MW 23
Eckausbildung	MW 24
Einbau von Türen	MW 25
Profilverlängerung	MW 26



**Schallschutz**

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	Wand- dicke	Dämmstoff Dicke	Schall- dämm- Maß R <sub>w</sub>	Spektruman- passungswert	
						C	C <sub>tr</sub>
mm		mm	mm	mm	dB	dB	dB
1 x 12,5	CW 50	625	75	50 <sup>2)</sup>	46	-5	-12
1 x 12,5	CW 75	625	100	75 <sup>2)</sup>	49	-4	-10
1 x 12,5	CW 100	625	125	100 <sup>2)</sup>	50	-3	-9

<sup>2)</sup> Isover TWKF

**Hinweis**

R<sub>w</sub> = bewertetes Schalldämm-  
Maß der trennenden Wand ohne  
Längsleitung über flankierende  
Bauteile.

**Brandschutz**

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achs- abstand a	Dämmstoff Dicke	Roh- dicke	Baustoff- klasse	Feuerwider- standsklasse
1 x 12,5	≥ CW 50	625	zulässig <sup>1)</sup>			EI 30

<sup>1)</sup> Mindestens Euroklasse A2

**Zulässige Wandhöhen**

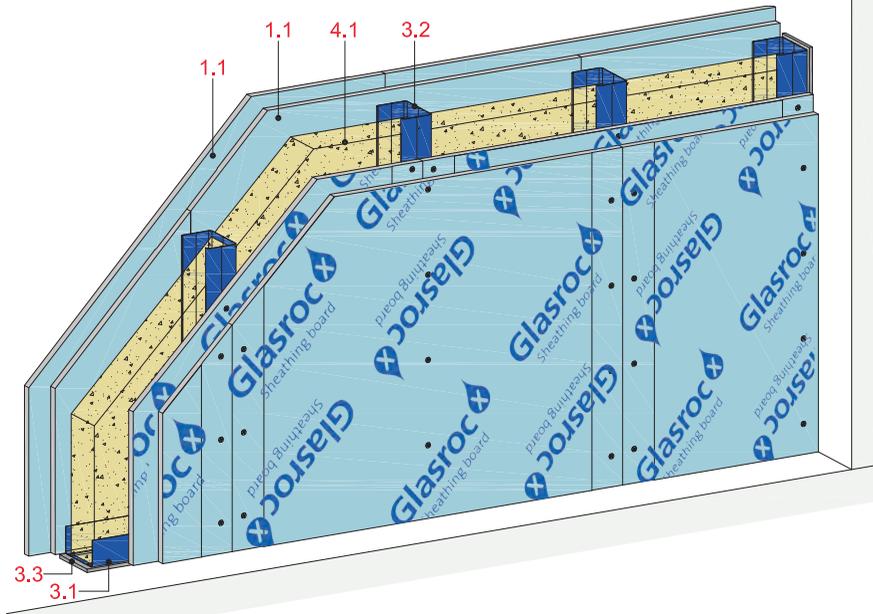
Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	maximal zulässige Wandhöhe
1 x 12,5	CW 50	625	2.750
1 x 12,5	CW 75	625	4.000
1 x 12,5	CW 100	625	5.100

**Korrosionsschutz**

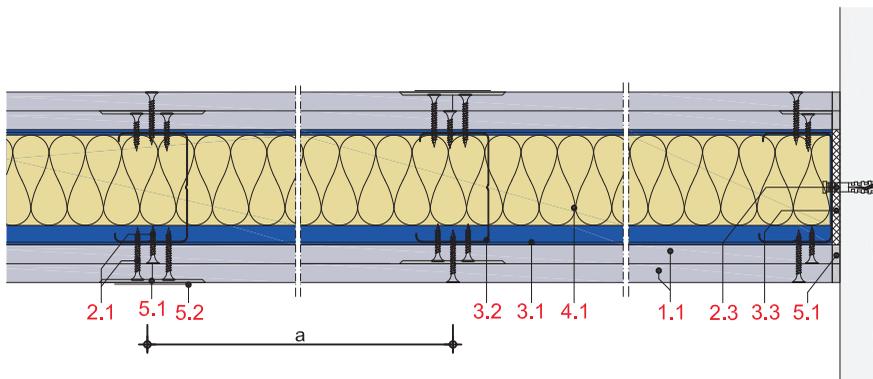
Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

## Metall-Einfachständerwände, 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



## Längsschnitt



## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1	Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1	Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN
	2.3	z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1	RigiProfil UW C3/C4/C5
	3.2	RigiProfil CW C3/C4/C5
	3.3	Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend
4 Dämmstoff	4.1	Isover TWKF
5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungs- richtlinie)	5.1	VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel
	5.2	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen

## Technische Daten

Schallschutz ( $R_w$ )	<b>bis 60 dB</b>
Brandschutz	<b>EI 90</b>
Wandhöhe	<b>bis 7.200 mm</b>
Wanddicke	<b>bis 150 mm</b>
Gewicht/m <sup>2</sup>	<b>46,0 kg</b>



## Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke mm	Wand- gewicht kg/m <sup>2</sup>
2 x 12,5	CW 50	100	45,0
2 x 12,5	CW 75	125	45,0
2 x 12,5	CW 100	150	46,0

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

## Detailhinweise Heft Metall-Einfachständerwände

Details	Seite
Bodenanschlüsse	MW 52
Deckenanschlüsse	MW 54
Wandanschlüsse	MW 56
Eckausbildung	MW 58
Bewegungsfugen	MW 59
Einbau von Revisionsklappen	MW 60
Einbau von Türen	MW 60
Wandanschluss an Fassade / Wandverjüngung	MW 61
Einbau von Elt.-Dosen	MW 63
Profilverlängerung	MW 64



**Schallschutz**

Bepankung je Wand- seite	Unterkonstruktion Profile	Achsab- stand a	Wand- dicke	Dämmstoff Dicke	Schalldämm- Maß	Spektruman- passungswert		
mm		mm	mm	mm	R <sub>w</sub> dB	C	C <sub>tr</sub>	
2 x 12,5	CW 50	625	100	50 <sup>1)</sup>	51	-2	-8	
2 x 12,5	CW 75	625	125	75 <sup>1)</sup>	57	-3	-8	
2 x 12,5	CW 100	625	150	100 <sup>1)</sup>	60	-3	-8	

**Hinweis**

R<sub>w</sub> = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

<sup>1)</sup> ISOVER TWKF

**Brandschutz**

Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achs- abstand a	Dämmstoff Dicke	Roh- dicke	Baustoff- klasse	Feuerwider- standsklasse
mm		mm	mm	kg/m <sup>3</sup>		
2 x 12,5	≥ CW 50	625	zulässig <sup>1)</sup>			EI 90

<sup>1)</sup> Mindestens Euroklasse A2

**Zulässige Wandhöhen**

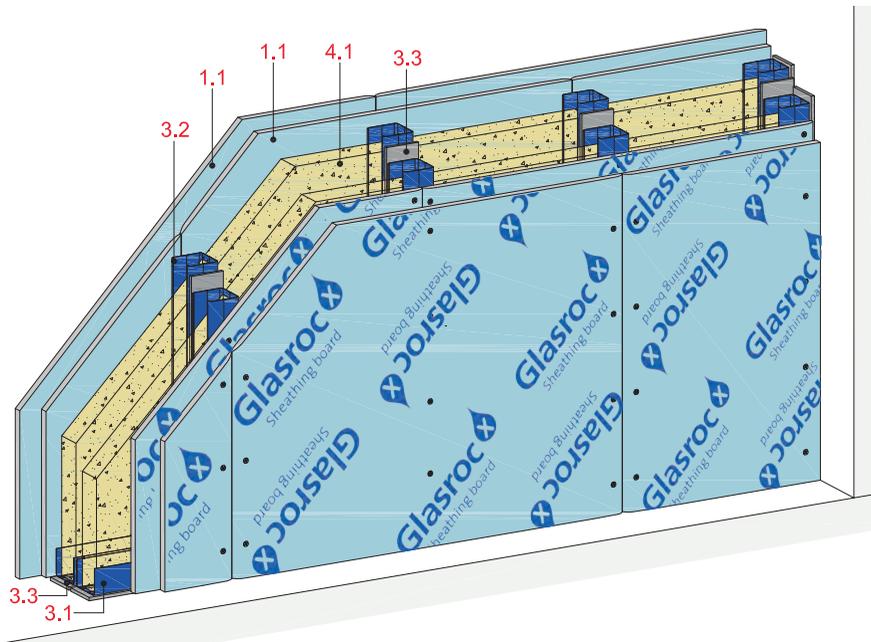
Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	maximal zulässige Wandhöhe
mm		mm	mm
2 x 12,5	CW 50	625	4.000
2 x 12,5	CW 75	625	5.050
2 x 12,5	CW 100	625	7.200

**Korrosionsschutz**

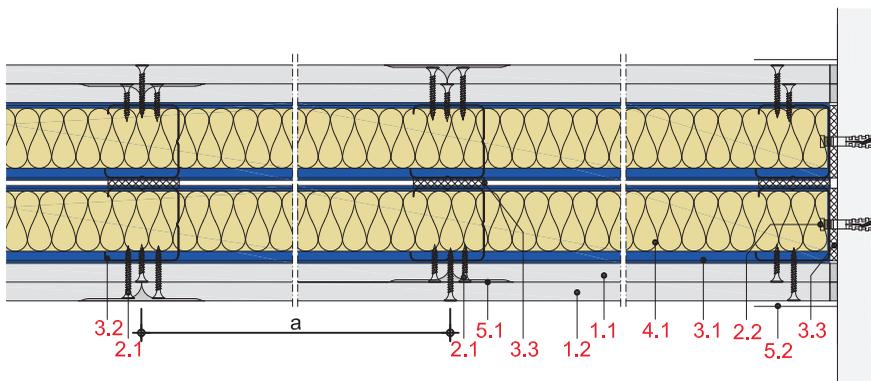
Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

## Metall-Doppelständerwände, 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



## Längsschnitt



## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN
	2.2 z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil UW C3/C4/C5
	3.2 RigiProfil CW C3/C4/C5
	3.3 Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend
4 Dämmstoff	4.1 Isover TWKF
5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungsrichtlinie)	5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel
	5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen; Rigips TrennFix

## Technische Daten

Schallschutz ( $R_w$ ) **bis 69 dB**

Brandschutz **EI 90**

Wandhöhe **bis 6.000 mm**

Wanddicke **bis 255 mm**

Gewicht/m<sup>2</sup> **46,0 kg**



## Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wandprofil	Wanddicke mm	Wandgewicht kg/m <sup>2</sup>
2 x 12,5	2 x CW 50	155	45,0
2 x 12,5	2 x CW 75	205	45,0
2 x 12,5	2 x CW 100	255	46,0

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

## Detailhinweise Heft Metall-Doppelständerwände

Details	Seite
Bodenanschlüsse	MW 28
Deckenanschlüsse	MW 30
Wandanschlüsse	MW 30
Eckausbildung	MW 31
Bewegungsfugen	MW 31
Einbau von Elt.-Dosen	MW 32
Einbau von Türen	MW 33



**Schallschutz**

Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	Wanddicke	Dämmstoff Dicke	Schalldämm-Maß	Spektrumanpassungswert	
mm		mm	mm	mm	R <sub>w</sub> dB	C dB	C <sub>tr</sub> dB
2 x 12,5	2 x CW 50	625	155	2 x 50 <sup>1)</sup>	64	-5	-13
2 x 12,5	2 x CW 75	625	205	2 x 75 <sup>1)</sup>	68	-2	-9
2 x 12,5	2 x CW 100	625	255	2 x 100 <sup>1)</sup>	69	-3	-9

<sup>1)</sup> z. B. ISOVER TWKF

**Hinweis**

R<sub>w</sub> = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

**Brandschutz**

Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	Dämmstoff Dicke	Rohdichte	Baustoffklasse	Feuerwiderstandsklasse
mm		mm	mm	kg/m <sup>3</sup>		
2 x 12,5	≥ 2 x CW 50	625	zulässig <sup>1)</sup>			EI 90

<sup>1)</sup> Mindestens Euroklasse A2

**Zulässige Wandhöhen**

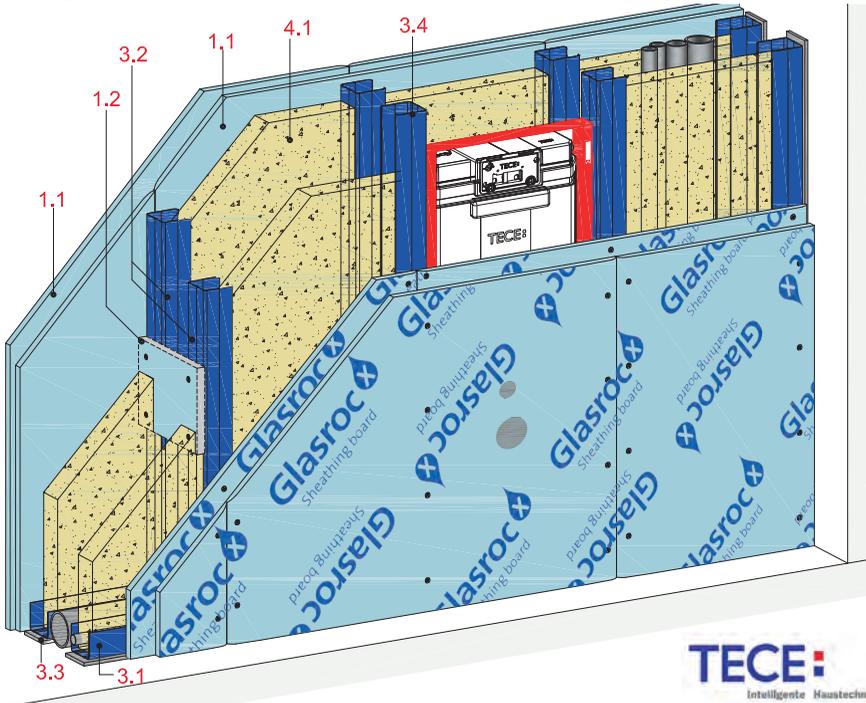
Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	maximal zulässige Wandhöhe
mm		mm	mm
2 x 12,5	2 x CW 50	625	4.000
2 x 12,5	2 x CW 75	625	5.000
2 x 12,5	2 x CW 100	625	6.000

**Korrosionsschutz**

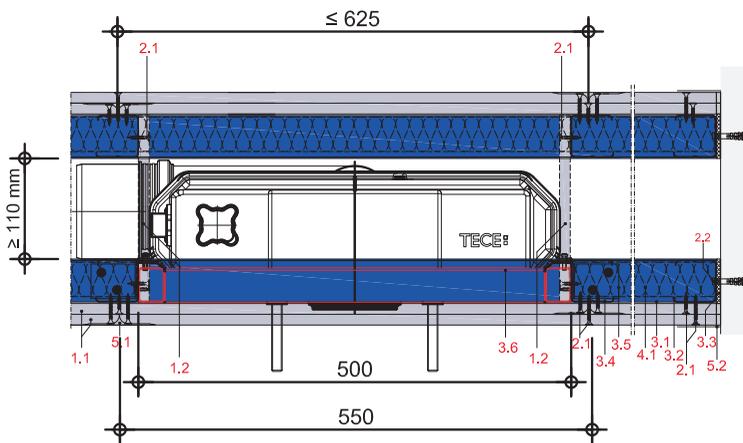
Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

## Installationswände 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



## Längsschnitt



## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1	Rigips Glasroc X
	1.2	Plattenstreifen, h ≥ 300 mm
2 Befestigung	2.1	Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN
	2.2	z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1	RigiProfil UW; Rigips UW C3/C4/C5
	3.2	RigiProfil CW; Rigips CW C3/C4/C5
	3.3	Rigips Anschlussdichtung - einseitig selbstklebend
	3.4	Rigips Aussteifungsprofil UA 50/75/100
	3.5	Rigips Anschlusswinkel für UA 50/75/100
	3.6	Tragständer TECE z. B. für WC
4 Dämmstoff	4.1	Isover TWKF
5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungsrichtlinie)	5.1	VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel
	5.2	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen; Rigips TrennFix

## Technische Daten

Schallschutz (R<sub>w</sub>) **bis 56 dB**

Brandschutz **EI 90**

Wandhöhe **bis 6.000 mm**

Wanddicke **≥ 155 mm**

Gewicht ohne Dämmung **bis ca. 48,0 kg/m<sup>2</sup>**



## Wanddicke und -gewicht

Beplankung	Wandprofil	Wanddicke	Wandgewicht
mm		mm	kg/m <sup>2</sup>
2 x 12,5	2 x CW 50	≥ 155	47
2 x 12,5	2 x CW 75	≥ 205	47
2 x 12,5	2 x CW 100	≥ 255	48

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

## Detailhinweise Heft Installationswände

Details	Seite
Bodenanschlüsse	IW 8
Wandanschlüsse	IW 8
Deckenanschlüsse	IW 9
Wannenanschlüsse	IW 9
Eckausbildung	IW 9
Einbau Sanitär	IW 10
Tragständer	IW 13
Einbau von Armaturen	IW 16
Einbau von Revisionsklappen	IW 16



## Schallschutz

Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion		Wand- dicke	Dämmstoff Dicke	Schall- dämm- Maß $R_w$ dB
	Profile	Achsabstand a			
mm		mm	mm	mm	
2 x 12,5	2 x CW 50	625	≥ 155	2 x 50 <sup>1)</sup>	56 <sup>2)</sup>
2 x 12,5	2 x CW 75	625	≥ 205	2 x 75 <sup>1)</sup>	56 <sup>2)</sup>
2 x 12,5	2 x CW 100	625	≥ 255	2 x 100 <sup>1)</sup>	56 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> z. B. ISOVER TWKF <sup>2)</sup> In Anlehnung an das Rigips-System IW22RB

## Brandschutz

Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion		Dämmstoff		Feuerwider- stands- klasse
	Profile	Achs- abstand a	Dicke	Roh- dicke	
mm		mm	mm	kg/m <sup>3</sup>	
2 x 12,5	≥ 2 x CW 50	625	nicht erforderlich		EI 90 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> bei entsprechend geprüfter Sanitär UK

## Zulässige Wandhöhen bei verbundenem Ständerwerk

Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion		maximal zulässige Wandhöhe
	Profile	Achsabstand a	
mm		mm	mm
2 x 12,5	2 x CW 50	625	4.000
2 x 12,5	2 x CW 75	625	5.000
2 x 12,5	2 x CW 100	625	6.000

## Zulässige Wandhöhen bei getrenntem Ständerwerk

Bepankung je Wandseite	Unterkonstruktion		maximal zulässige Wandhöhe
	Profile	Achsabstand a	
mm		mm	mm
2 x 12,5	2 x CW 50	625	2.900 <sup>1)</sup>
2 x 12,5	2 x CW 75	625	4.000
2 x 12,5	2 x CW 100	625	4.500

<sup>1)</sup> Wert gilt nur für Nutzungskategorie A und B1

## Korrosionsschutz

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

## Hinweis

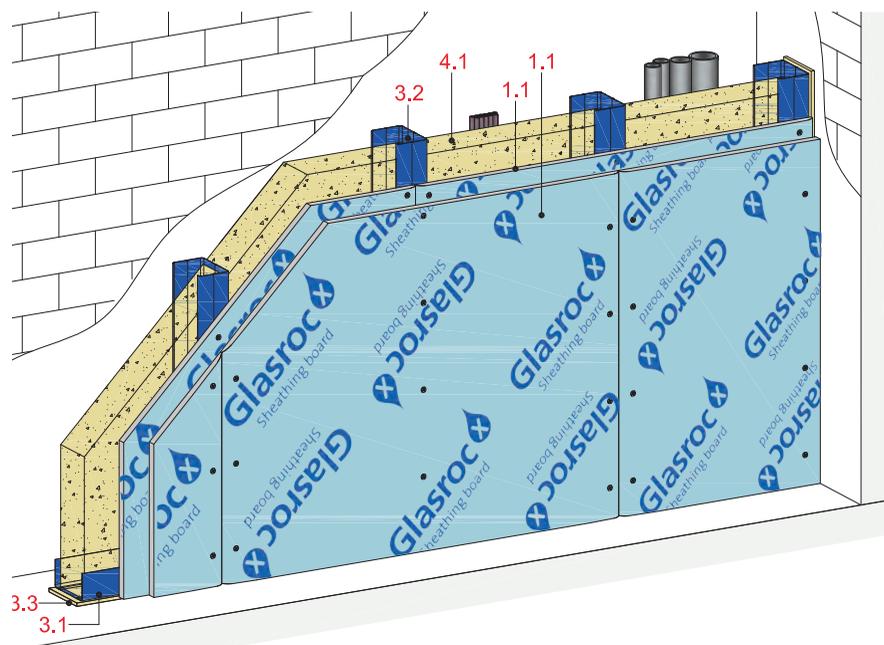
$R_w$  = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

## Hinweis

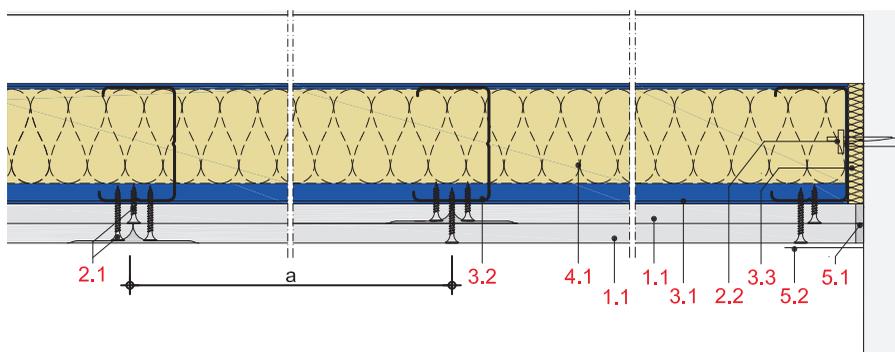
Die Vorderkante der Sanitärmodule und die Vorderkante der CW/UA Profile müssen flächenbündig befestigt werden.

## Schachtwände mit einfachem Ständerwerk, 2-lagig beplankt

mit Rigips Glasroc X



### Längsschnitt



### Systemaufbau

1 Beplankung	1.1	Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1	Rigips GOLD oder Titan Schnellbauschraube TN
	2.2	Dübel
3 Unterkonstruktion	3.1	RigiProfil UW C3/C4/C5
	3.2	RigiProfil CW C3/C4/C5
	3.3	Anschlussdichtung
4 Dämmstoff	4.1	Isover TWKF
5 Verspachtelung (gem. Verarbeitungsrichtlinie)	5.1	VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel
	5.2	Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen

### Technische Daten

Schallschutz ( $R_w$ ) **bis 39 dB**

Brandschutz **EI 30**

Wandhöhe **bis 4.500 mm**

Wanddicke **bis 125 mm**

Gewicht/m<sup>2</sup> **24,0 kg**



### Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke mm	Wand- gewicht kg/m <sup>2</sup>
2 x 12,5	2 x CW 50	75	23,0
2 x 12,5	2 x CW 75	100	24,0
2 x 12,5	2 x CW 100	125	24,0

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

### Detailhinweise Heft Schachtwände

Details	Seite
Bodenanschlüsse	SW 23
Deckenanschlüsse	SW 23
Wandanschlüsse	SW 23
Eckausbildung	SW 24
Bewegungsfugen	SW 25
Einbau von Elt.-Dosen	SW 26
Einbau von Revisionsklappen	SW 27
Einbau von Brandschutz- manschetten	SW 30
Einbau von Rohrabschottungen	SW 31



**Schallschutz**

Beplankung	Unterkonstruktion Profile	Achsen- abstand a	Wand- dicke	Dämmstoff Dicke	Schall- dämm- Maß R <sub>w</sub>	Spektruman- passungswert	
						C	C <sub>tr</sub>
mm		mm	mm	mm	dB	dB	dB
2 x 12,5	CW 100	625	125	ohne	32 <sup>3)</sup>	-1	-2
2 x 12,5	CW 100	625	125	50 <sup>1)2)</sup>	37 <sup>3)</sup>	-1	-5
2 x 12,5	CW 100	625	125	100 <sup>1)</sup>	39 <sup>3)</sup>	-1	-6

<sup>1)</sup> z. B. ISOVER TWKF

<sup>2)</sup> Wolle abgleitsicher einbauen

<sup>3)</sup> In Anlehnung an das Rigips-System SW 12RF

**Hinweis**

R<sub>w</sub> = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne Längsleitung über flankierende Bauteile.

**Brandschutz**

Beplankung	Unterkonstruktion Profile	Achsen- abstand a	Dämmstoff		Feuerwider- standsklasse
			Dicke	Roh- dicke	
mm		mm	mm	kg/m <sup>3</sup>	
2 x 12,5	≥ CW 50	625	zulässig <sup>1)</sup>		EI 30

<sup>1)</sup> Mindestens Euroklasse A2

**Zulässige Wandhöhen**

Beplankung	Unterkonstruktion Profile	Achsen- abstand a	maximal zulässige Wandhöhe
mm		mm	
2 x 12,5	CW 50	625	2.950 <sup>1)</sup>
2 x 12,5	CW 75	625	4.000
2 x 12,5	CW 100	625	4.500

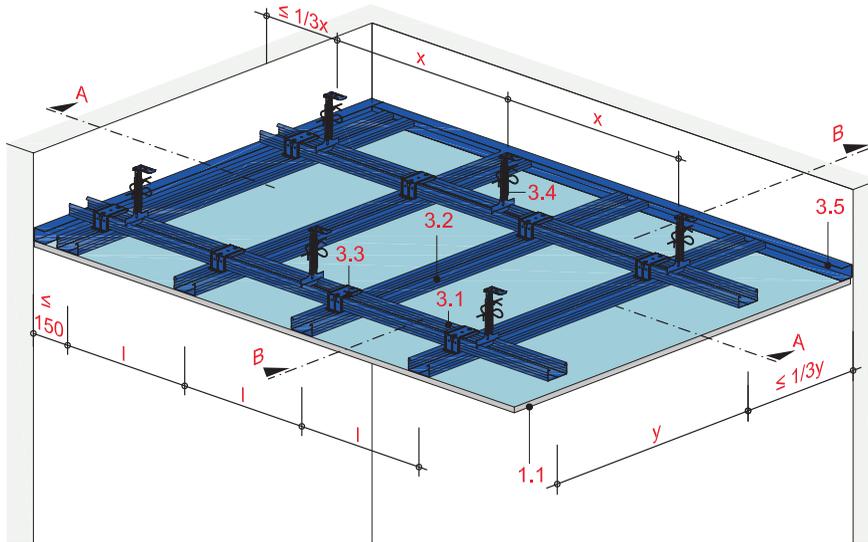
<sup>1)</sup> Wert gilt nur für Nutzungskategorie A und B 1

**Korrosionsschutz**

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion

mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

Brandbeanspruchung

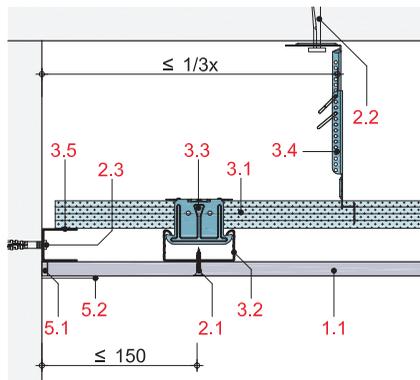
ohne Brandbeanspruchung

Gewicht ohne Zusatzlast

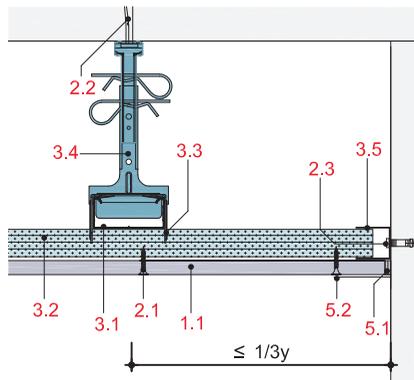
ca. 13 kg/m<sup>2</sup>



Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

Beplankung

Als Quer- und Längsbeplankung möglich.

- x = Abhängerabstand
- y = Achsabstand Traglattung
- l = Achsabstand Montagelattung

Die Randabstände der Unterkonstruktion gelten für Decken ohne Zusatzlast.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN 2.2 Abhängerbefestigung, z. B. Rigips Deckennagel 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion (Bei Bedarf korrosionsgeschützte Profile)	3.1 Traglattung: RigiProfil CD 60/27 3.2 Montagelattung: RigiProfil CD 60/27 3.3 Profilverbinder: Rigips Kreuzschnellverbinder 3.4 Abhänger: Rigips Nonius Abhängesystem 3.5 Anschluss: RigiProfil UD 28
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel 5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen

Detailhinweise Heft Montagedecken

Details	Seite
Wandanschluss	MD 6
Wandanschluss an Unterdecke	MD 7
Bewegungsfuge	MD 9
Einbau einer Deckenleuchte	MD 9
Höhenversatz	MD 9
Einbau einer Revisionsklappe	MD 15



**Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion**

Beplankung	Abhänger- abstand	Achsabstand Traglattung	Achsabstand Montagelattung		Gewicht
mm	x mm	y mm	l <sub>1</sub> mm	l <sub>2</sub> mm	kg/m <sup>2</sup>

**ohne Zusatzlast**

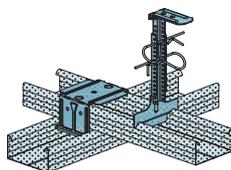
1 x 12,5	900	1.000	500	420	13
----------	-----	-------	-----	-----	----

l<sub>1</sub> = Befestigung der Beplankung quer zur Montagelattung

l<sub>2</sub> = Befestigung der Beplankung längs zur Montagelattung

**Hinweis****Hinweis zum Gewicht:**

Unmittelbar an der Beplankung befestigte Einzellasten dürfen 0,03 kN (3 kg) je Plattenspannweite (Achsabstand Montagelattung) und Meter nicht überschreiten.

**Abhängesysteme und Profilverbinder****Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,25 kN**

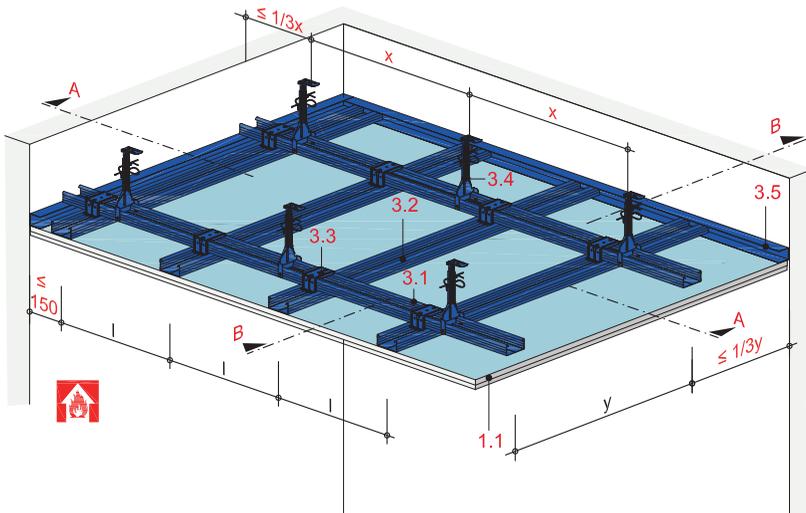
Rigips Nonius-System Unterdecke CD 250  
mit Rigips Kreuzschnellverbinder

**Korrosionsgeschützte Unterkonstruktion**

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60% bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

## Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion

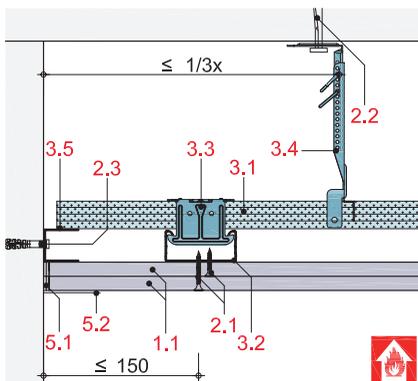
mit Rigips Glasroc X



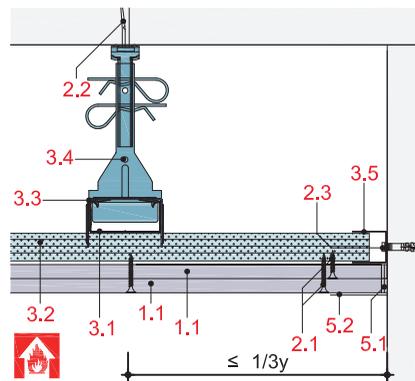
## Technische Daten

Brandbeanspruchung **von unten**  
(von der Raumseite)Brandschutz **EI 30**Gewicht ohne Zusatzlast **ca. 24 kg/m<sup>2</sup>**

## Schnitt A



## Schnitt B



## Hinweis und Erläuterung

x = Abhängerabstand  
y = Achsabstand Traglattung  
l = Achsabstand Montagelattung

## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschrauben TN 2.2 Abhängerbefestigung, z. B. Rigips Deckennagel 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion (Bei Bedarf korrosions- geschützte Profile)	3.1 Traglattung: RigiProfil CD 60/27 3.2 Montagelattung: RigiProfil CD 60/27 3.3 Profilverbinder: Rigips Kreuzschnellverbinder 3.4 Abhänger: Rigips Nonius Abhängesystem 3.5 Anschluss: RigiProfil UD 28
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel 5.2 Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen

Detailhinweise Heft  
Selbständige Brandschutzdecken

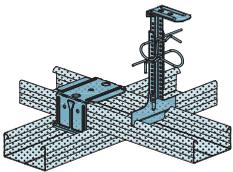
Details	Seite
Wandanschluss	SD 10
Einbau eines Leuchtkastens	SD 11
Einbau einer Revisionsklappe	SD 12
Bewegungsfuge	SD 13
Durchführung von Sprinkler- leitungen und Gewindestangen	SD 13
Montage einer zusätzl. Sichtdecke	SD 13



**Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion**

Beplankung	Abhänger- abstand x mm	Achsabstand Traglattung y mm	Achsabstand Montagelattung l <sub>1</sub> mm	Dämmstoff Dicke	Rohdichte kg/m <sup>3</sup>	Gewicht kg/m <sup>2</sup>	Feuerwider- stands- klasse
<b>ohne Zusatzlast</b>							
2 x 12,5	750	850	400		zul. ohne Anforder.	24	EI 30
<b>mit Zusatzlast ≤ 15 kg/m<sup>2</sup></b> (z. B. zusätzliche Sichtdecke)							
2 x 12,5	700	750	400		zul. ohne Anforder.	24	EI 30

l<sub>1</sub> = Befestigung der Beplankung quer zum Tragprofil

**Abhängesysteme und Profilverbinder****Abhängesysteme der Tragfähigkeitsklasse 0,25 kN**

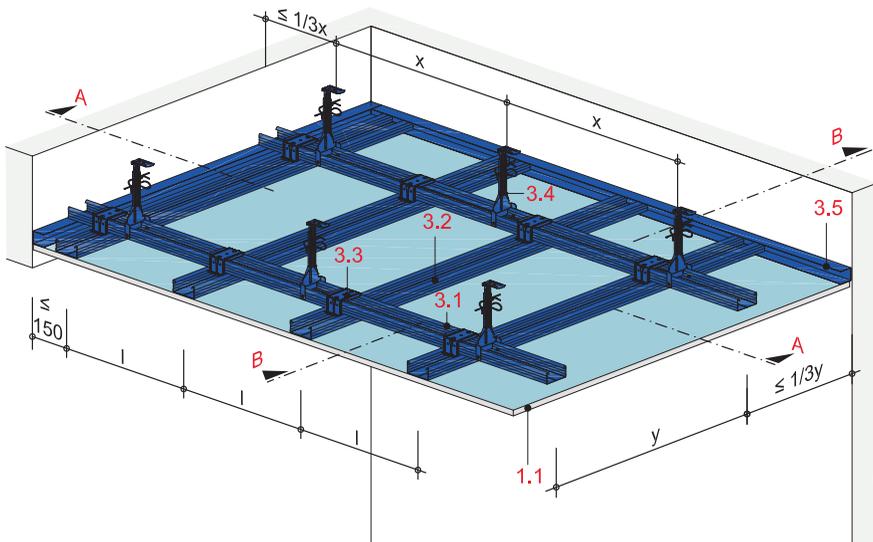
Rigips Nonius-System Unterdecke CD 250  
mit Rigips Kreuzschnellverbinder

**Korrosionsgeschützte Unterkonstruktion**

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und Standardzubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine korrosive Sonderbelastung einwirkt. In Feucht- und Nassräumen werden die vorgenannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Rigips Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen in entsprechender Abhängigkeit zu den Umgebungsbedingungen zu verwenden sind.

Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion

mit Rigips Glasroc X



Technische Daten

Brandbeanspruchung

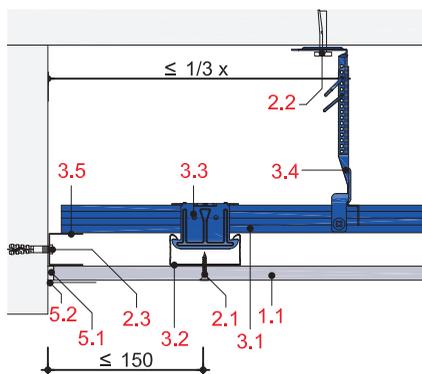
ohne Brandbeanspruchung

Gewicht ohne Zusatzlast

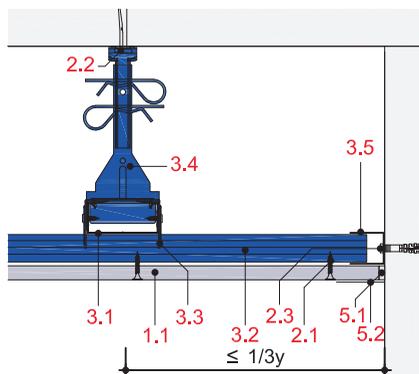
ca. 15 kg/m<sup>2</sup>



Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

Beplankung

Als Querbeplankung möglich.

- x = Abhängerabstand
- y = Achsabstand Traglattung
- l = Achsabstand Montagelattung

Die Randabstände der Unterkonstruktion gelten für Decken ohne Zusatzlast.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc X
2 Befestigung	2.1 Rigips GOLD bzw. TITAN Schnellbauschraube TN 2.2 Geeignete korrosionsgeschützte Abhängerbefestigung 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 Traglattung: Korrosionsgeschütztes Rigiprofil CD 60/27 der Klasse C3-hoch - C5-hoch 3.2 Montagelattung: Korrosionsgeschütztes RigiProfil CD 60/27 der Klasse C3-hoch - C5-hoch 3.3 Profilverbinder: Korrosionsgeschützter Rigips Kreuzschnellverbinder der Klasse C3-hoch bzw. C5-hoch 3.4 Abhänger: Korrosionsgeschütztes Rigips Nonius Abhängesystem der Klasse C3-hoch bzw. C5-hoch 3.5 Anschluss: Korrosionsgeschütztes Rigips Anschlussprofil UD 28 der Klasse C3-hoch - C5-hoch
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Hydro Fugen- und Flächenspachtel 5.2 Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Detailhinweise Heft Selbständige Brandschutzdecken

Details	
Wandanschluss	SD 10
Einbau eines Leuchtkastens	SD 11
Einbau einer Revisionsklappe	SD 12
Bewegungsfuge	SD 13
Durchführung von Sprinklerleitungen und Gewindestangen	SD 13
Montage einer zusätzl. Sichtdecke	SD 13



**Maximale Achsabstände der Unterkonstruktion**

Lastgruppe	Beplankung	Abhängehöhe	Abhängerabstand	Achsabstand Traglattung	Montagelattung	Gewicht
kN/m <sup>2</sup>	mm		x	y	l <sub>1</sub>	kg/m <sup>2</sup>
≤ 0,50	1 x 12,5	≤ 1.000	550	500	400	14
≤ 0,75	1 x 12,5	≤ 900	500	400	400	14
≤ 1,00	1 x 12,5	≤ 700	450	350	300	15
≤ 1,25	1 x 12,5	≤ 700	350	350	300	15
≤ 1,50	1 x 12,5	≤ 700	300	300	300	15

l<sub>1</sub> = Befestigung der Beplankung quer zur Montagelattung

**Hinweis**

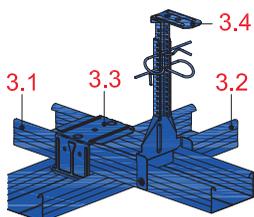
**Nachweis:**  
statische Berechnung

Die Angaben dienen nur der Vorbe-messung und ersetzen keinen stati-schen Nachweis.

**Hinweis zur Lastgruppe:**  
Die Lastgruppe gilt sowohl für Druck- als auch Sogbeanspruchung. Der höhere Wert ist jeweils maßge-bend.

**Abhängesysteme und Profilverbinder**

**Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN**



Rigips Nonius-System Unterteil CD 400 mit Rigips Kreuzschnellverbinder

Beschichtungsaufbau bei Decken im nichtbewitterten Außenbereich siehe Broschüre "Glasroc X"



# Das richtige Feucht- und Nassraumsystem für jeden Einsatzbereich

Beanspruchungsklassen	Beanspruchung	Rigips Bau- oder Feuerschutzplatte imprägniert	Rigips* Glasroc X	Rigips* Aquaroc	Beispiele
<b>W2</b> in Räumen mit geringer Wasserbelastung	Deckenflächen	<b>Sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*.	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*.	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Küchen mit haushaltsüblicher Nutzung</li> <li>• Öffentliche WC-Anlagen</li> </ul>
	Wandflächen	<b>Sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*.	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*.	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*.	
<b>W3</b> in Räumen mit mässiger Wasserbelastung	Deckenflächen	<b>Sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile* und wasserabweisendem Anstrich	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte und wasserabweisendem Anstrich	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bad mit haushaltsüblicher Nutzung im unmittelbaren Spritzwasserbereich von Duschen und Badewannen mit Duschabtrennung,</li> <li>• Duschbereich auch barrierefrei</li> <li>• Duschbereich in Spitälern mit üblicher Nutzung</li> </ul>
	Wandflächen	<b>Sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: Standard Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	
<b>W4</b> in Räumen mit hoher Wasserbelastung	Deckenflächen	<b>Nicht geeignet</b>	<b>sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: C3 Profile*. Deckensysteme mit Rigips Glasroc X; im Regelfall mit einer Flächenspachtelung und wasserabweisendem Anstrich	<b>sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: C3 Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Duschen</li> <li>• Waschküchen</li> <li>• Brauereien</li> <li>• Eisstadion</li> </ul>
	Wandflächen	<b>Nicht geeignet</b>	<b>sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: C3 Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	<b>sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: C3 Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	
<b>W5</b> In Räumen mit sehr hoher Wasserbelastung	Deckenflächen	<b>Nicht geeignet</b>	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: C5M Profile*; zusätzlich Verbundabdichtung plus auf der Platte. Wenn die Grenzwerte nicht überschritten werden und die Decke nicht direkt dem Wasser ausgesetzt ist. Grenzwerte: 80% RF* und/oder +36° C. Es darf kein Grenzwert überschritten werden!	<b>Sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: C5M Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensmittelherstellung</li> <li>• Wandflächen in Räumen mit begrenzter chemischer Beanspruchung</li> <li>• Großküchen</li> <li>• Thermen</li> <li>• Wellness-Bereiche</li> <li>• Schwimmbäder</li> </ul>
	Wandflächen	<b>Nicht geeignet</b>	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: C5M Profile*; zusätzlich Verbundabdichtung plus auf der Platte. Wenn die Grenzwerte nicht überschritten werden und die Decke nicht direkt dem Wasser ausgesetzt ist. Grenzwerte: 80% RF* und/oder +36° C. Es darf kein Grenzwert überschritten werden!	<b>Sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: C5M Profile*. Zusätzlich Verbundabdichtung auf der Platte	
	Deckenflächen und Wandflächen im geschützten Aussenbereich	<b>Nicht geeignet</b>	<b>Geeignet</b> Unterkonstruktion: C3 Profile*.	<b>Sehr geeignet</b> Unterkonstruktion: C3 Profile*.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Balkone, Loggien, Terrassen, Stiegen, offene Laubengänge</li> </ul>

\* Korrosionsschutz der Unterkonstruktion nach DIN 55634



© Saint-Gobain Austria GmbH.  
Neuaufgabe Planen und Bauen, März 2023.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an Sie als geschulte Fachkraft. Eventuell enthaltene Abbildungen von ausführenden Tätigkeiten sind keine Verarbeitungsanleitungen, es sei denn, sie sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet.

Alle Angaben dieser Broschüre entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Broschüre vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

RIGIPS Produkte weisen in der Regel höhere Qualitätsmerkmale auf als von den anwendbaren technischen Normen gefordert. RIGIPS Produkte sind aufeinander abgestimmt. Ihr Zusammenwirken ist durch interne und externe Prüfungen bestätigt. Sämtliche Angaben dieser Broschüre gehen von der ausschließlichen Verwendung von RIGIPS Produkten aus. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, kann aus den Angaben in dieser Broschüre nicht auf die Kombinierbarkeit mit fremden Systemen oder auf die Austauschbarkeit einzelner Teile durch fremde Produkte geschlossen werden; insoweit kann keine Gewährleistung oder Haftung übernommen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Unsere AGBs finden Sie im Internet unter <http://www.rigips.at> oder erhalten Sie auf Anfrage.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Saint-Gobain Austria GmbH



**Saint-Gobain Austria GmbH  
Zentrale**

Unterkainisch 24  
8990 Bad Aussee, Österreich,  
Tel. 03622/505-0  
[www.rigips.at](http://www.rigips.at)